




KONZEPT 26

ZAUNBEGRÜNUNG

Zäune können ebenfalls als Einfriedung und als Sichtschutz genutzt werden. Sie benötigen im Vergleich zu einer Hecke weniger Platz. Die Zäune sind für kleine Tiere wie Mäuse oder Igel passierbar zu bauen. Dies kann durch die Entfernung von Stäben zur Herstellung von Löchern oder durch die Planung des Zaunes mit ausreichend Abstand von mindestens zehn Zentimetern zum Boden erreicht werden. Damit die Zäune für die Anwohner sowie die Fauna attraktiver sind, können Kletterpflanzen zum Beranken genutzt werden.

Übertragbarkeit	Innerörtliche Grünfläche, private Grundstücksflächen
Flächenbedarf	Abhängig von Pflanzenart
Standortbedingungen Klima	○ ●
Standortbedingungen Boden	● ◊ ◊ ◊
Funktion	Abgrenzung, Sichtschutz
Nützlingspotenzial	
Pflanzzeitpunkt	Frühjahr bis Herbst
Anmerkungen	Höhe der Arten bei der Pflanzung berücksichtigen



bienenfreundlich

○ sonnig

● nährstoffreich

◊ trocken



schmetterlingsfreundlich

◐ halbschattig

◊ nährstoffarm

◊ frisch



insektenfreundlich

● schattig

● normal

◊ feucht

UMWELTWIRKUNGEN

	Vorher*	Nachher
Schutzgut Klima und Luft		
Verringerung der Belastung mit Schadstoffen, Staub	–	++
Änderung des Verhältnisses von Wärmekonvektion und Verdunstung	–	+
Änderung der Kohlenstoffassimilation	–	++
Gesamt	–	++
Schutzgut Boden und Wasser		
Durchwurzelung	–	++
Versiegelung	–	++
Verschattung Boden	+	++
Gesamt	o	++
Schutzgut Pflanzen und Tiere		
Unterstützung gefährdeter Arten	o	o
Anzahl der gebietsheimischen Pflanzenarten	o	+
Nahrungsquelle für gefährdete Wildbienen	o	+
Gesamt	o	+
Schutzgut Mensch		
Wohlbefinden/ Gesundheit	–	++
Natur erlebbar machen	–	++
Erscheinungsbild	–	++
Gesamt	–	++

* unbegründete Einfriedung






































– negative Wirkung

o keine Wirkung

+ positive Wirkung

++ stark positive Wirkung

PFLANZENAUSWAHL FÜR EINE ZAUNBEGRÜNUNG

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe in m	Blühzeit	Blühfarbe	Nützlinge	Sonstiges
<i>Bryonia dioica</i>	Rotfrüchtige Zaunrübe	2 – 4	VI – IX	grün	  	 
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde	1 – 3	VII – X	weiß	 	 
<i>Ceratocarpus claviculata</i>	Rankender Lerchensporn	0,6 – 1	VI – IX	gelb		 einjährig
<i>Clematis alpina</i>	Alpen-Waldrebe	1,5 – 3	IV – VI	blau	 	
<i>Hedera helix</i>	Gemeiner Efeu	2,5 – 5	IX – X	grün-gelb	  	  
<i>Lathyrus latifolius</i>	Breitblättrige Platterbse	1,5 – 2	VI – VIII	purpur	 	 
<i>Lathyrus odoratus</i>	Duftende Platterbse	2 – 3	VI – IV	weiß, rosa, rot, blau, violett	 	  einjährig
<i>Lathyrus pratensis</i>	Wiesen-Platterbse	0,3 – 1	VI – VIII	gelb	  	 
<i>Lonicera caprifolium</i>	Echtes Geißblatt	3 – 6	V – VII	gelbweiß	  	



bienenfreundlich



schmetterlingsfreundlich



insektenfreundlich



heimisch



wintergrün



giftig